

Knapp vorbei, weiterhin daneben

In dieser Rubrik können die Kantonalverbände ihre News publizieren.

Dans cette rubrique, les associations cantonales ont la possibilité de publier leurs informations les plus récentes.

Fabian Schambron, Vorstand AMV

Aargauer Mittelschullehrerinnen- und Mittelschullehrerverein AMV

Co-Präsidenten:

Michael Bouvard und Michael Laufer

ag@vsg-sspes.ch

www.a-m-v.ch/

Im Aargau wird den Mittelschullehrpersonen und anderen Kantonsangestellten nach einem Grossratsbeschluss vom 6. März 2018 weiterhin der Zugang zum Kantonsparlament verwehrt. Der Aargauische Mittelschullehrpersonenverband (AMV) bedauert dieses befremdliche Beharren auf einer heiklen Regelung.

Wer im Kanton Aargau öffentlich-rechtlich angestellt ist, darf kein Grossratsmandat annehmen. Es gab immer wieder Anstrengungen, diese Unvereinbarkeitsklausel zu lockern, damit zum Beispiel auch Kantonspolizistinnen und -polizisten oder Mittelschullehrpersonen sich ins Kantonsparlament wählen lassen können. Zuletzt am 6. März 2018 diskutierte der Grosse Rat des Kantons Aargau eine solche Lockerung, nachdem die Regierung binnen kurzer Zeit zwei entsprechende Vorstösse zurückgewiesen hatte. Mit 72 zu 62 Stimmen sprach sich das Kantonsparlament schliesslich dagegen aus, ein solches Ansinnen weiterzuverfolgen.

Das Resultat befremdet aus mehreren Gründen. Ohne Zugang zum Parlament ist es freilich aus standespolitischer Sicht schwierig, direkt für eine starke Mittelschule einzutreten oder den verbreiteten Zerrbildern unserer Tätigkeit entgegenzuwirken. Dass mit der Einschränkung des passiven Wahlrechts überdies Grundrechte tangiert werden, sollte einem zu denken geben – umso mehr, weil kantonale Parlamentsarbeit für Mittelschullehrpersonen in immerhin 15 von 19 Deutschschweizer Kantonen möglich ist. Hinzu kommt, dass die Mittelschullehrpersonen im Aargau seit gut 15 Jahren nicht mehr direkt beim Kanton angestellt sind und auch nicht der politischen Exekutive angehören. Interessenkonflikte im Rahmen der Parlamentsarbeit werden bei anderen Berufsgruppen schon heute mit Ausstandsregelungen vermieden.

Zuletzt ist die Entwicklung auch schlicht bedauerlich, denn mit einer Lockerung der Klausel hätten Leute politisch mitarbeiten können, die quer durch das politische Spektrum vertreten sind und sich auch ausserhalb der Politik vielseitig engagieren. Man sollte eigentlich nicht daran erinnern müssen: Sinnvoll reguliert ist mehr Teilnahme gut für die Demokratie – ganz im Gegensatz zur rechtlich bestenfalls fragwürdigen Ungleichbehandlung einzelner Bürgerinnen und Bürger.



Das «Glück» unter der Lupe

Bieler Fototage 2018, 4. bis 27. Mai 2018

www.bielerfototage.ch

Das Festival bietet Schulen, Amateuren und Familien ein breites Veranstaltungsangebot, welches das Glück und die Suche danach unter die Lupe nimmt.

« Le bonheur » sous la loupe

Journées photographiques de Bienne 2018, du 4 au 27 mai 2018,

www.bielerfototage.ch

La médiation culturelle du festival offre aux écoles, amateurs et familles un vaste programme d'activités qui mettent à l'épreuve la notion ainsi que la quête du bonheur.

(Photo@Cassandra_Klos)